

Fehlstart der Vilser-Faustballe in die Feldsaison / Drei Niederlagen

Bruchhausen-Vilsen (Andreas Kautz):

Mit 0:6 Punkten kehrte das Faustballteam vom TV Bruchhausen-Vilsen vom ersten Spieltag zurück. Und so bleibt vom Saisonauftakt nur die Erinnerung an eine idyllische Faustballanlage in einer Waldlichtung in Bad Münde (dort wird tatsächlich nur Faustball gespielt). Sportlich konnten die Vilser kaum spielerische Akzente setzen und so lag die Aufmerksamkeit allein im Spielaufbau und dem Zusammenspiel.

Das erste Saisonspiel gegen den Bezirksligaabsteiger Nordel fand noch auf taufeuchtem Rasen statt. Für Faustballe eine interessante spielerische Situation, weil der Ball nach dem Aufkommen erheblich an Geschwindigkeit zunimmt. In der Abwehr können gegnerische Angriffe aber mit aktiver Präsenz und flexiblem Stellungsspiel entschärfen. Der TV Br.-Vi. stellte deshalb zunächst das erfahrende Duo Michael Klaus und Andreas Kautz in die Abwehr. Susanne Kohröde agierte auf der Zuspieldisposition. Später wechselten Kohröde und Kautz noch mal. Im Angriff spielte der Vilser Nachwuchs mit Maximilian Witte und Vincent Atenhahn. Als Betreuer stand Kapitän Cord Atenhahn an der Seite und unterstützte das Team. Gegen Nordel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach zwei spannenden Sätzen mit je 7:11 blieb für Bruchhausen-Vilsen aus der Niederlage nur die Erkenntnis, dass man mithalten kann, es am Ende aber derzeit nicht für den Sieg reicht.

Gegen Meisterschaftsfavorit Bothfeld zeigte der junge Vilser Angriff mit Witte und Atenhahn im ersten Satz eine starke Leistung. Mit 9:11 verlor man den ersten Satz nur knapp. Doch irgendwie schien die Moral im Team des TV gebrochen worden zu sein. Mit 2:11 und ohne Gegenwehr fertigte Bothfeld den TV im zweiten Satz ab.

Auch die Partie gegen Hachmühlen gab Bruchhausen-Vilsen fast geschenkt ab. Ausnahmslos Eigenfehler führten schnell zu einem 0:6 Rückstand und einem 2:11 Satzverlust. Nach dem Seitenwechsel nahm Vilsen das Spiel an und zeigte sich

wieder mit eigenen Aktionen. Der 7:11 Satzverlust spiegelt derzeit das Leistungsniveau und die spielerischen Möglichkeiten der Vilser gut wieder. Derzeit reicht es einfach nicht bzw. noch nicht um in der Bezirksklasse Spiele zu gewinnen. Dennoch sieht sich die Mannschaft um Kapitän Cord Atenhahn auf einen guten Weg, auch um einen Generationswechsel einzuläuten.

Der zweite Spieltag findet am 10. Juni 2018 in Bothfeld statt. Für Bruchhausen-Vilsen ein wichtiger Spieltag mit vier Partien. Neben den Hinspielen gegen VfB Hannover und Bad Münde geht es bereits in die Rückspiele gegen Nordel und Hachmühlen.

Für Bruchhausen-Vilsen spielten:
Maximilian Witte, Vincent Atenhahn, Andreas Kautz, Michael Klaus und Susanne Kohröde.

Bezirksklasse M 19+
Bezirk – Hannover – Männer 19+
www.faustball.de

Feldsaison 2018 **Tabelle nach dem 1. Spieltag**

Nordel – Bruchhausen-Vilsen **2:0**
(11:7, 11:7)

Bruchhausen-Vilsen – Bothfeld **0:2**
(9:11, 2:11)

Bruchhausen-Vilsen – Hachmühlen **0:2**
(2:11, 7:11)

Platz	Mannschaft	Spiele	Bälle	Punkte
1	TuS Bothfeld II	4		8:0
2	MTV Nordel II	4		6:2
3	TSV Hachmühlen	3		4:2
4	VfB Hannover	3		2:4
5	TuSpo Bad Münde	3		0:6
6	TV Bruchhausen-Vilsen	3		0:6